

Gott spricht mit uns!

In einer anderen letzten Lektion haben wir gelernt, mit Gott zu sprechen. In dieser Lektion werden wir lernen, wie Gott mit uns spricht! Kommunikation ist keine Einbahnstraße!

Die erste Art, wie Gott zu uns spricht, ist durch Sein Wort. Hier geht es um die Bibel. Sie ist Gottes Geschenk an uns und einer der Hauptwege, wie Gott sich uns offenbart hat. Denke einfach darüber nach! Um jemand kennenzulernen, hörst Du seinen Worten zu und beobachtest die Taten. So ist das mit Gott! Durch Sein Wort können wir beides erleben! Wir können Seine Worte hören und über Seine Taten lesen.

Es gibt viele wunderbare Dinge in der Bibel. Natürlich lehrt sie uns hauptsächlich, wie wir in besonderen Situationen leben können.



Wenn Du also das Wort liest, solltest Du es nicht einfach nur lesen, sondern tun, was es aussagt.

Wir tun was es aussagt!

So sagt die Bibel zum Beispiel, dass wir anderen vergeben sollten, wie Gott uns vergeben hat. Das bedeutet, dass Gott nicht möchte, dass Du mit Groll oder Unvergebenheit im Herzen herumläufst. Einige Leute tragen über Jahre Anklagen über Andere in ihren Herzen herum. Bitterkeit und Ärger wohnen dann in uns. Vergib, wie die Bibel sagt, und Gott wird Dich davor schützen!



Die Bibel sagt uns auch in einem anderen Beispiel, dass wir uns nicht sorgen sollen. Wir sollen nicht mit Sorgenlast herumlaufen. Dagegen sagt uns die Bibel, dass wir beten und die Sorgen auf Gott „werfen“ sollen. Wenn wir das tun, wird der Friede Gottes unsere Herzen und Gedanken erfüllen!

Dies bedeutet nicht, dass wir unsere Verantwortung vernachlässigen! Aber unser himmlischer Vater liebt uns und möchte uns mit Seinem Frieden füllen - unabhängig von den Umständen. Er ist da, um uns zu leiten, zu helfen, uns zu stärken und uns mit Lösungen zu versorgen. Sich zu sorgen ist keine Lösung, aber Gott kann die Lösung bringen! Wenn wir also die Lösung in der Bibel lesen und dann entsprechend handeln, werden wir großen Frieden erleben.

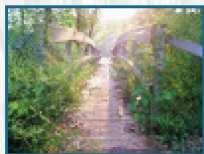
Es hilft uns zu wachsen!

Die Bibel ernährt uns auch geistlich. Du lernst, dass der Mensch aus drei Anteilen besteht: Körper, Seele und Geist. Genau wie der Körper und die Seele sich entwickelt und heranreift, so entwickelt sich auch unser Geist und wird reif. Was braucht unser Körper, um zu wachsen? Natürlich Nahrung! Gottes Wort ist die Nahrung, um geistlich zu wachsen. Es ist wie Milch für ein Baby! Es ist nicht nur Information oder Geschichte. Es ist Nahrung für unser geistliches Leben.



Sein Wort führt uns!

Ein anderer erstaunlicher Aspekt über Gottes Wort ist, wie Er uns damit leitet. Sein Wort erklärt, dass es „unseres Fußes Leuchte und ein Licht für unseren Weg“ ist. Wenn Du Richtungsweisung oder Antworten benötigst, lies das Wort! Hier findest Du Lösungen für Probleme bzgl. Finanzen, Beziehungen, Gesundheit, gefühlsmäßige Herausforderungen usw. Das Beste ist, dass Gott selbst - durch Seinen Heiligen Geist - Dir persönlich antwortet. Er lehrt Dich und spricht zu Dir, wenn Du Sein Wort liest. Dann wirst Du sicher wissen, was zu tun ist, weil es von Gott und Seinem Wort kam.



Wo fängt man an?

Falls Du es noch nicht bemerkt hast, die Bibel ist kein dünnes Buch! Gott sei Dank besteht sie aus zwei Teilen, dem Alten Testament und dem Neuen Testament. Um anzufangen, wirst Du Dich aufs Neue Testament

konzentrieren wollen, denn das Alte Testament spricht weitgehend von Gottes Handeln mit den Juden.

Du solltest beim Lesen in den Evangelien anfangen, den ersten vier Büchern des Neuen Testaments. Hier lernst Du nicht nur mehr darüber, was Jesu für Dich getan hat, sondern auch darüber, wie Er möchte, dass wir leben.

Nach den Evangelien wage Dich in die Apostelgeschichte und die Briefe. Lass Gott zu Dir durch das Geschriebene reden und erlebe, wie es Dir nicht nur Lebenskraft sondern auch Lebensveränderung gibt.

Wie oft solltest Du lesen? Lass uns einfach sagen: wenn Du regelmäßig liest, mindestens einmal am Tag, wirst Du Gott mehr und mehr kennenlernen und Er wird Dein Leben großartig segnen.

Gott spricht zu uns!



Gesponsert von

**Glaube
Ohne
Mauern**

www.GlaubeOhneMauern.com

© 2012 Robert Arnold